

OST

Ostschweizer
Fachhochschule

Erfolgreiche Entwicklung durch gelebte Teilhabe

Ergebnispräsentation der Evaluation der von
Mensch-zuerst angebotenen Weiterbildung
zur Überprüferin oder zum Überprüfer

Tobias Kindler & Stefan Ribler

Rorschach, 4. Oktober 2021

Überprüfung der Überprüfung

- Mensch zuerst bietet eine Weiterbildung zur Überprüferin/zum Überprüfer an
- Überprüfung der Überprüfung durch die OST von 2018–2021
- Ziele:
 - «Was bringt's?»
 - Was haben die Organisationen gelernt?
 - Gelingendes
 - Optimierungspotenzial

Methodisches Vorgehen

- 7 Gespräche mit Organisationsvertetenden:
 - Arkadis, WG Schärenmatte
 - Arkadis, WG Sonneblick
 - Betula
 - D'Stääg
 - Obvita
 - SAZ Burgdorf
 - Stiftung Bernaville
- Gruppengespräch mit den Überprüfer/innen am 19. Mai 2021

Gespräche mit den Organisationsvertretenden

«Was bringt's?»

- Bewohnende wurden teilweise das erste Mal nach ihrer Meinung gefragt.
- Offene und ehrliche Antworten gegenüber den Überprüfer/innen
- Empowerment!
- Wichtige Hinweise für die Organisation
- Verbesserungspotenzial wird aufgezeigt
- Qualitätssiegel, Legitimation der Organisation
- Auswertung der Antworten durch Peers



Was haben die Organisationen gelernt?

- Ergebnisse in der Organisation bekannt machen und diskutieren
 - Bewohnendenrat
 - AG's
 - Workshops
 - Leitungsebene
- Veränderungen eher längerfristiger Art, z.B. Strategie: Sprache, Haltungen, Werte
- Umsetzbarkeit ist gegeben
- Zukünftig noch konkretere Empfehlungen?



Was hat gut funktioniert?

- Fähigkeiten und persönliche Erfahrungen der Überprüfer/innen
- Begegnung auf Augenhöhe
- «authentisch, ehrlich, empathisch, locker, wertschätzend, interessiert, motiviert, herzlich»
- Unabhängigkeit & kritischer Geist
- Kombination: Beobachtung und Befragung
- Vorstellung im Vorfeld
- Pionierarbeit von Mensch zuerst



Was kann noch verbessert werden?

- Bessere Besprechung mit den Organisationen: Was ist der Auftrag? Welche Methode?
- Standardisierter Fragebogen zum Vergleich zwischen Organisationen
- Mehr Zeit für die Überprüfung
- Mehr Unterstützung bei der «Übersetzung» von Fragen
- Haltung: Keine Kontrolle
- Ergebnis: beschreibend oder empfehlend?



Gespräche mit den Überprüfenden

Was hat gut funktioniert?

- Expert/innen in eigener Sache
- Vertrauensvolle Atmosphäre
- Teilweise «unkonventionelle» Methoden
- Humor ist wichtig!
- Bessere Ergebnisse als Befragung durch Mitarbeitende
- Unterstützung/Sicherheit durch Assistenz-Person



Was war schwierig?

- Vorbereitung ist wichtig – auch vonseiten der Organisation
- Vorwissen über Behinderungsformen
- 2 Überprüfer/innen + Assistenz vs. befragte Person
- Berücksichtigung individueller Bedürfnisse unter «Zeitdruck», z.B. UK
- Nachfassen nach einer gewissen Zeit: «Was ist passiert inzwischen?»



Was kann noch verbessert werden?

- Vertieftere Vorbereitung auf die Organisation: «Je besser die Vorbereitung, desto besser können wir unseren Job machen.»
- Überprüfung von A bis Z
- Assistenz darf nicht bevormundend sein.
- Mehr Austausch in der Gruppe
- Mehr Inhalt: Beobachtungsmethode, Behinderungsformen, Besuch von Einrichtungen
- Morgenrunde streichen, kürzere Mittagspausen

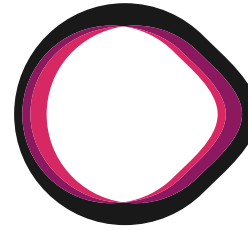


Empfehlungen

Empfehlungen

- Weiter so!
- Auseinandersetzung mit der Rolle des Gegenübers: Person und Organisation
- Klarere Auftragsklärung
- Was passiert mit fertig ausgebildeten Überprüfer/innen? Allenfalls Coaching?
- Marketing verstärken?
- Vergleich zwischen verschiedenen Organisationen





OST

Ostschweizer
Fachhochschule

Erfolgreiche Entwicklung durch gelebte Teilhabe

Danke

Tobias Kindler

Institut für Soziale Arbeit und Räume
Ostschweizer Fachhochschule
Rosenbergstrasse 59
9001 St.Gallen
tobias.kindler@ost.ch
058 257 18 96

Stefan Ribler

Institut für Soziale Arbeit und Räume
Ostschweizer Fachhochschule
Rosenbergstrasse 59
9001 St.Gallen
stefan.ribler@ost.ch
058 257 18 05